



AUTORENNSPORTSPEZIALIST HWA AG
STREBT BÖRSENGANG AN

AFFALTERBACH, DEN 30. MÄRZ 2007

Die in den Geschäftsbereichen Straßensportwagen, Automobilrennsport und Motorentwicklung tätige HWA AG, die ausgegliederte Rennsportabteilung der heutigen Mercedes-AMG GmbH, beabsichtigt im 2. Quartal 2007 an die Börse zu gehen. Das Kürzel HWA steht für die Initialen des Firmengründers Hans Werner Aufrecht. Vorgesehen ist eine Notierung im Segment „Entry Standard“ der Frankfurter Börse. Der Wertpapierprospekt für die Zulassung des Grundkapitals in Höhe von 5,115 Millionen Aktien ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Billigung eingereicht worden. Eine Kapitalerhöhung ist mit dem Listing an der Börse nicht vorgesehen. Im Vorgriff auf den geplanten Börsengang fand eine Umplatzierung der Kapitaleinlage des Firmengründers Hans Werner Aufrecht statt. Im Zuge einer vorbereitenden Nachfolgeregelung des 68-jährigen Firmengründers haben sich der österreichische Finanzinvestor Christian Wolff und dessen Co-Investoren an dem Unternehmen beteiligt.

„Die HWA AG ist seit 1999 profitabel gewachsen und soll in eine neue Unternehmens- und Wachstumsphase eintreten. Der „Entry Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse wurde gewählt, damit sich das Unternehmen in die neue Rolle als Publikumsgesellschaft schrittweise einleben kann. Wir sind seit vielen Jahren sehr erfolgreich und verfügen über hervorragende Geschäftsperspektiven“, sagt der Sprecher des Vorstandes, Hans-Jürgen Mattheis. Für den Vorsitz des Aufsichtsrates konnte die HWA AG den ehemaligen Vorstand der DaimlerChrysler AG und ehemals Leiter der Mercedes Car Group, Professor Jürgen

Hubbert, gewinnen. „Ich freue mich, das Unternehmen bei diesem wichtigen Schritt in die Zukunft begleiten zu dürfen. Aus meiner aktiven Zeit bei Mercedes-Benz verbindet mich bereits eine langjährige Beziehung zu der heutigen HWA AG“, so Professor Hubbert.

Die HWA erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von knapp 58 Millionen Euro und war mit einem EBIT von 6,9 Millionen Euro hoch profitabel. „Das solide Fundament des Unternehmens wollen wir in der Zukunft weiter ausbauen. Ziel des geplanten Börsenganges ist es, das Unternehmen auf das erwartete weitere Wachstum vorzubereiten. Der Kapitalmarkt bietet uns bei Bedarf verschiedene Möglichkeiten, dieses Wachstum auch finanzieren zu können“, so Hans-Jürgen Mattheis.

Weitere Details zum geplanten Gang an den Kapitalmarkt stellen die Vorstände, Hans-Jürgen Mattheis und Gerhard Ungar, sowie der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Professor Jürgen Hubbert und der Finanzinvestor Christian Wolff heute auf einer Pressekonferenz am Firmensitz in Affalterbach vor. Die Pressekonferenz beginnt um 11 Uhr.

Ansprechpartner:

Hans-Jürgen Mattheis · HWA AG · Benzstraße 8 · 71563 Affalterbach

Telefon: + 49/ (0) 7144/ 8717- 279 · Telefax: + 49/ (0) 7144/ 8718- 111

presse@hwaag.com · www.hwaag.com

UNTERNEHMENSPROFIL

Die 1999 gegründete HWA AG entstand durch Ausgliederung aus der von Hans Werner Aufrecht in 1967 aufgebauten AMG, dem Veredelungsspezialisten für die Marke Mercedes-Benz. Ende 1998 veräußerte Herr Aufrecht die damalige AMG Motoren- und Entwicklungsgesellschaft mbH mehrheitlich an die DaimlerChrysler AG. Im Rahmen dieser Veräußerung wurden die Bereiche Automobilrennsport, das heutige DTM-Team „AMG-Mercedes“ und Teile des Sonderfahrzeugbaus herausgelöst und auf die HWA AG übertragen. Im Bereich des Sonderfahrzeugbaus entwickelt und baut das Unternehmen Straßensportwagen im Auftrag der DaimlerChrysler

AG und der Mercedes-AMG GmbH. Neben dem Rennteam in der Deutschen Tourenwagen-Masters (DTM) und dem Sonderfahrzeugbau fertigt und betreut die HWA seit 2003 Rennmotoren für die Formel 3 EuroSeries und für die Britische Formel 3 Serie. Die HWA AG beschäftigt am Standort Affalterbach derzeit 224 Mitarbeiter und besteht aus den drei Geschäftsbereichen Straßensportwagen, Automobilrennsport und Motorentwicklung. Im Jahr 2006 erzielte die HWA AG einen Umsatz von 57,6 Millionen Euro und ein EBIT von 6,9 Millionen Euro. Nach Steuern und Zinsen lag der Nettogewinn bei 4,2 Millionen Euro.

DISCLAIMER

Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) gebracht oder übertragen werden oder an U.S. amerikanische Personen (einschließlich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder übertragen werden. Jede Verletzung dieser Beschränkungen kann einen Verstoß gegen U.S.-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen. Aktien der HWA AG werden in den USA nicht zum Kauf angeboten. Diese Pressemitteilung ist kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS DOCUMENT DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OR INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF HWA AG HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS.